

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Reichsverband für österreichische Volksmusik

Musikerpässe.

Der Musikerpaß wird täglich entsprechend geändert werden und hat ein jeder Volksmusiker mit diesem Ausweis versehen zu sein.

Wer im Sinne der Gesetze, bzw. der Vereinbarung mit dem Musikkerring als Volksmusiker gilt, wird in der nächsten Ausgabe der „Alpenländischen Musikerzeitung“ genauestens behandelt und umschrieben werden.

Im übrigen verweisen wir auf die diesbezügliche Mitteilung des RV.-Obmannes Ostadal, welche der heutigen Ausgabe der Zeitung beiliegt.

Bundesbeitrag 1935.

An alle Kapellen ging ein Rundschreiben der Reichsverbandsleitung, worin alle gegenwärtigen Feststellungen und die endgültigen Verhandlungsabschlüsse mitgeteilt werden. Gleichzeitig werden die Kapellen im eigenen Interesse ersucht, den Bundesbeitrag sofort auf das Konto des Reichsverbandes zur Einzahlung zu bringen.

Ebenso werden alle säumigen Zeitungsbezieher gebeten, den Bezugspreis einzuzahlen (Sparkasse Mauthausen). Zur Einzahlung wollen die bei jedem Postamte erhältlichen grauen Erlagscheine verwendet werden und ausgefüllt werden: **Sparkasse der Marktkommune Mauthausen (Musikerzeitung) N — 68.726.** Vom Landesverband Salzburg wurden für 1934 keine Zeitungsgebühren abgeführt, obwohl die Kapellen die Zeitungsgebühr mit dem Jahresbeitrag eingezahlt haben. Es ist Sache der Salzburger Kapellen, diesen Betrag vom Landesverband zurückzufordern. Desgleichen ist in Tirol der Fall.

Geschäftsstelle.

Es ist in Zukunft genauest zu beachten: Sämtliche Zuschriften und Anfragen bezügl. der neuen gesetzlichen Organisation der Landmusikerschaft sind zu richten an: **Ring der ausübenden Musiker Oesterreichs, Wien 6., Garbergasse 5, Referat für Land- und Volksmusik.**

Der Sitz des Reichsverbandes für österreichische Volksmusik befindet sich nach wie vor statutengemäß am Wohnsitz des jeweiligen Reichsverbands-Obmannes, d. i. derzeit **Obersiebenbrunn, N.-De.**

Ernennungen.

An Stelle des verstorbenen Prof. H. Hagleitner wird Herr Fachlehrer Armin Gruber, Leopoldsdorf i. N. zum Reichsverbandsobmannstellvertreter ernannt. Die durch die Uebersiedlung des Hrn. Anton Zeppelzauer von Waidhofen a. d. Ybbs nach Wien freigewordene Schriftführerstelle wird dem Herrn Josef Gebauer, Lehrer in Grein, O.-De., übertragen.

Der geschäftsführende Vorstand besteht demnach aus folgenden Herren:

Obmann: G. Ostadal, Obersiebenbrunn, N.-De.;
Obm.-Stellb.: A. Gruber, Leopoldsdorf i. N., N.-De.;
Schriftführer: J. Gebauer, Grein a. d. D., O.-De.;
Rassier: J. Moravec, Linz a./D., Bockg. 14, O.-De.

Gau 25, Murtal.

Am 16. d. fand in Graz im Gasthof „3 Hacken“ die konstituierende Tagung des Gaues (25) statt, die

trotz eines ungünstigen Tages rege besucht war, gerade an diesem Tage hatten viele Kapellen zu tun und so kam es, daß einige entweder gar nicht erscheinen konnten und andere leider früher weggehen mußten. Gauobmann Albin Laschalt begrüßte die Erschienenen und eröffnete um 14 Uhr die Versammlung. Benannter stellte im Vorhinein fest, daß zu Versammlungen zwar die Zeit in der wärmeren Jahreszeit sehr ungünstig sei, jedoch mußte man nach nunmehriger Genehmigung der Satzungen durch die Sicherheitsdirektion Steiermarks zur Konstituierung schreiten.

Die Tagesordnung: 1. Berichte. 2. Wahl der Gauleitung und 3. Allgemeines nahm einen anregenden Verlauf. In Punkt 1 referierte Laschalt, welcher sein Bedauern ausdrückte, daß lange, kostbare Zeit verloren ging, bevor der Reichsverband erst nach Genehmigung der Satzungen seine Arbeiten voll aufnehmen konnte. Er verwies auf die Verfolgungen einzelner Funktionäre, die sich — man sollte es kaum möglich halten — als wahre Idealisten in den Dienst der Volksmusik stellen und aus Geldgier am liebsten unmöglich gemacht würden. Redner erklärte den Uebergang der Arbeitsgemeinschaft in den Reichsverband, Einteilung der Gaue usw. Ein Denunziantentum brachte es auch zuwege, u. a. am 18. 3. 1934 die Versammlungen „Volksmusik in Gefahr“ u. a. m. zu verbieten. Redner kritisierte leidenschaftlich die Terminisierungen wegen Beitragsleistungen, Drohungen mit Strafanzeigen, Musizieren verbieten, die Belästigung der sogenannten Kontrolloren der RVDe. usw.

Albin Laschalt als 1. Gauobmann (ernannt durch RV.), führte nun die Wahl in die Gauleitung durch, welche nachstehendes Ergebnis zeitigte:

2. Gauobmann: Josef Zelatin, Ob.-Offiz.;
Rassier: Hans Uechter, Brauerei-Angeestellter;
Schriftführer: Josef Hödl, Besitzersohn;
Gau-Kapellmeister: Gallus Brust, Beamter;
Beiräte: Engelbrecht, Besitzer; Flach, Besitzer.

Ferner gehören der Gauleitung noch an die Bezirksobmänner:

Direktor Josef Zimmer, Oberlehrer;
Rofmann, Amtsvorstand.

Zu Punkt Allgemeines wurden allerlei Fragen erörtert, bei welchen sich Propst, Tramway, Graz, Liebischer, Kaufmann, Uebelbach, Häntschel, Voitzberg, Schiffer, Eggersdorf, Stadler, Hixendorf u. a. rege be-

Zwei sichere Erfolge

Habt acht! Schlager kommen
(Hans Schneider) // Oesterr.
Marschperlen (Bernhauer-Uhl)

L. DOBLINGER,

Wien 1., Dorotheerg. 10
Promter Postversand!

Probestimme
gratis